

Verbeamtung mit Ü42 wegen Kindererziehungszeiten in Baden Württemberg möglich

Beitrag von „Juli999“ vom 5. Dezember 2025 15:58

Hallo,

ich studiere Lehramt in Baden Württemberg SEK I. Derzeit bin ich im 4. Semester Bachelor und strebe das Ref 2029 an. Ich werde dann schon 42 Jahre alt sein. Mit 44 werde ich fertig sein. Ich strebe eine Verbeamtung in Zukunft an.

Da ich Mangelfächer studiere, hoffe ich sehr, direkt danach eine Planstelle zu bekommen. Ich würde mich auch weiter weg bewerben, sollte das nötig sein.

Im P. 48 steht dass man pauschal 2 Jahre pro Kind oben drauf gerechnet bekommt, aber in der Realität stimmt das nicht. Man muss alles nachweisen (was ich kann) trotzdem habe ich Angst, dass man mir später einen Strick daraus drehen könnte, ich hätte mich zu spät um das Studium bemüht und wollte nicht stringent verbeamtet werden da gibt es manchmal interessante Auslegungen um Lehrer nicht zu verbeamten. Mein Abi habe ich in der Erwachsenenbildung direkt vor dem Studium nachgeholt.

Gibt hier eventuell jemanden der Erfahrungen mit diesem speziellen Thema hat? Das ist wahrscheinlich eher selten. Ich bin jetzt in der GEW und werde eine Erstberatung in Anspruch nehmen, sollte sie dem Antrag zustimmen.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Schwarzwald

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 5. Dezember 2025 16:16

Wehr-/Zivildienst wird m. W. auch angerechnet?

Beitrag von „Juli999“ vom 5. Dezember 2025 16:54

Das habe ich nie gemacht bzw. als Frau war das damals gar kein Thema.